Feinstaub- und CO2-Belastung durch Böllern

Sehr geehrter Gast ~~und Mitbürger~~,

falls auch Sie durch die Halbwahrheiten der »Deutschen Umwelthilfe« und anderer Medien Bedenken haben:

Der erzeugte **Feinstaub** beim Verbrennen von Schwarz- oder Böllerpulver hat, so wie bei Feuerwerken, entscheidend andere Eigenschaften als der Feinstaub von Verbrennungsmotoren, Reifenabrieb oder Feuerungsanlagen.

**Feinstäube** werden bis heute, unabhängig von ihrer chemischen Natur, Löslichkeit und Giftigkeit, offiziell nur nach Größenklassen bewertet, z.B. Korngröße kleiner als 10µm oder 10 Tausendstel Millimeter (=PM10). Es macht aber einen sehr großen Unterschied, ob Feinstäube aus unlöslichem Ruß mit giftigen Kondensaten bestehen oder aus wasserlöslichen Substanzen.

So müssen die Auswirkungen deutlich differenzierter betrachtet werden:

| Feinstäube aus: | Verkehrsruß, Abrieb | Schwarzpulver-Rückständen |
| --- | --- | --- |
| Eigenschaften | Wasserabstoßend,  unlöslich (Hydrophob) | Nur wasseranziehende Substanzen  (Hydrophil), ~~überwiegend~~ leicht löslich und auswaschbar |
| Partikelgröße | Sehr hoher Feinanteil, Partikel gelangen bis in die Lungenbläschen | Kaum Feinanteil, Partikel werden durch wasseranziehende Wirkung sehr schnell gebunden und aufgelöst |
| Auswaschung aus der Atmosphäre | Sehr langsam, da  wasserabweisend | Schnelle absinkende Tröpfchen-bildung, da wasseranziehend |
| Giftigkeit  (Toxizität) | Langsame und schwierige Entgiftung, Krebsgefahr | Nicht nachweisbar,  nur lösliche Stoffe, kein Ruß,  keine Krebsgefahr |
| Belastungszeit und Umweltbeständigkeit | Dauerhaft | Nur wenige Minuten in der Atmosphäre, guter Pflanzendünger |

**Schlussfolgerung:**

Die auftretende Feinstaubbelastung durch verbranntes Böllerpulver sowie bei Feuerwerken ist gegenüber Feinstäuben aus Kraftfahrzeugen usw. als völlig **unproblematisch** zu bewerten, da sie von der Luftfeuchtigkeit aufgenommen werden und nur wenige Minuten in der Atmosphäre verbleiben. Im Körper werden sie sofort aufgelöst und sehr schnell ungiftig abgebaut, was bei den wasserabstoßenden Feinstäuben aus Ruß- oder anderen Abriebpartikeln nicht möglich ist.

Auch was die **CO2-Klima-Belastung** angeht, sind Fehlinformationen im Umlauf:

Böllerpulver wird aus nachwachsendem Rohstoff (Holzkohle) und nicht aus fossilen Kohleprodukten hergestellt. Insofern ist die CO2-Belastung, ~~abgesehen von der extrem geringen Emissionsmenge~~, **klimaneutral**!

Quellen:

* VPI - Verband der pyrotechnischen Industrie: <https://www.feuerwerk-vpi.de/> [30.07.2020]
* Wikipedia => Verband\_der\_pyrotechnischen\_Industrie => Feinstaub »https://de.wikipedia.org/wiki/Verband\_der\_pyrotechnischen\_Industrie#Feinstaub [30.07.2020]